

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGAA Deutschland

BERLIN

1740 - 1830

AUFSATZSAMMLUNG

20-2 *Berliner Aufklärung* : kulturwissenschaftliche Studien / hrsg. von Ursula Goldenbaum und Alexander Košenina. - Hannover : Wehrhahn. - 23 cm. - ISSN 1867-3953
[#6912]
7.- 1. Aufl. - 2020. - 220 S. - ISBN 978-3-86525-771-0 : EUR 22.00

Das Buch begrüßt den Leser mit einer Coverabbildung: Zu sehen ist ein älterer Mann, der mit einer Peitsche auf eine Frau einschlägt. Darunter steht *Mode Thorheiten* (Radierung und Unterschrift stammen von Daniel Chodowiecki, wie man auf der Innenseite des Umschlags erfährt). Darunter findet sich der Titel der Aufsatzreihe: *Berliner Aufklärung. Kulturwissenschaftliche Studien*.

Diese Covergestaltung kann/soll Interesse, vielleicht sogar Spannung erzeugen, denn man darf sich berechtigt fragen, was an dem Gezeigten modisch ist, und auch von „Thorheiten“ zu sprechen, scheint für diesen Gewaltakt eine eher euphemistische Umschreibung zu sein – und was hat das Ganze mit der postulierten *Berliner Aufklärung* zu tun? Der ratlose Leser wird es erfahren, wenn er in der Mitte des Buches angelangt ist.

Was sich bereits auf dem Titelblatt als disparat erweist, bestätigt sich, wenn man in das Buch hineinschaut, denn es geht keineswegs in diesem Studienband um allerlei „Mode Thorheiten“, wie man erwarten könnte. Die Aufsätze sind thematisch bunt gemischt.¹ Und wer vertraut ist mit dieser Reihe zur *Berliner Aufklärung*, die 1999 begonnen und deren siebtes Heft nun vorgelegt wurde,² wird sich nicht mehr darüber wundern, daß auch diesem kein die Aufsätze verbindender Schwerpunkt zugrunde liegt; es genügt den Reihenverantwortlichen, wenn sich die Beiträger mit ihren Texten in dem weitgesteckten Rahmen der berlinischen Aufklärung bewegen – eines Phänomens, das alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens erfaßt hat und nahezu ein Jahrhundert umgreift, spätestens beginnt mit dem Regierungs-

¹ Inhaltsverzeichnis:
[https://www.wehrhahn-](https://www.wehrhahn-ver-)
[lag.de/public/uploads/excerps/Berliner%20Aufkl%C3%A4rung%20Leseprobe.pdf](https://www.wehrhahn-ver-lag.de/public/uploads/excerps/Berliner%20Aufkl%C3%A4rung%20Leseprobe.pdf)

[2020-05-05].

² Bd 1 (1999), Bd. 2(2003), Bd. 3 (2007) Bd. 4 (2011), Bd. 5 (2013), Bd. 6 (2017).

antritt Friedrich II. 1740 und bis 1830 reicht, und so divergierende Strömungen wie die Hoch- und Spätaufklärung, die „Berliner Klassik“³ und Romantik umfaßt.

Die Herausgeber Ursula Goldenbaum und Alexander Košenina versuchen erst gar nicht in einer Einführung zu diesem Band die acht Aufsätze einzuordnen und deren Platz in der Forschungslandschaft zu bestimmen und verzichten gänzlich auf eine Einleitung. Und so erwartet den Leser – unkommentiert – eine kunterbunte Mischung von Studien, unterschiedlich in ihrem Stoffbereich, den sie behandeln, und von ihrer Anlage her, breit gefächert, was den zeitlichen Rahmen betrifft, wenngleich eine Konzentration auf das Jahrhundertende festzustellen ist.

So werden unter spezifischen Aspekten vorgestellt der Philosoph und Historiker Jean Henri Samuel Formey (1711 - 1797), ein langjähriges Mitglied der Berliner Akademie der Wissenschaften⁴ (Tinca Prunea-Bretonnet), Ewald Friedrich Graf von Hertzberg (1725 - 1795), Minister bereits unter Friedrich II. (Johannes Rößler) und Johann August Eberhard (1739 - 1809),⁵ ein Philosoph, der mit Kant-kritischen Schriften hervortrat und in enger Beziehung zu Moses Mendelssohn (1729 - 1786)⁶ und Friedrich Nicolai (1733 - 1811)⁷

³ Zur Berliner Klassik zuletzt: **Berlin 1800** : deutsche Großstadtkultur in der klassischen Epoche / hrsg. von Cord-Friedrich Berghahn und Conrad Wiedemann. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2019. - 413 S. : Ill. ; 23 cm. - (Berliner Klassik ; 24). - ISBN 978-3-86525-564-8 : EUR 34.00 [#6638]. - Rez.: **IFB 19-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9919>

⁴ Zu ihm vgl. jüngst **Franzosen in Berlin** : über Religion und Aufklärung in Preußen ; Studien zum Nachlass des Akademiesekretärs Samuel Formey / Martin Fontius und Jens Häsel (Hg.). - Basel : Schwabe, 2019. - 518 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-7574-0025-5 : SFr. 68.00, EUR 68.00 [#6639]. - Rez.: **IFB 19-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9999>

⁵ **Ein Antipode Kants?** : Johann August Eberhard im Spannungsfeld von spätaufklärerischer Philosophie und Theologie / hrsg. von Hans-Joachim Kertscher und Ernst Stöckmann. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2012. - VI, 352 S. ; 24 cm. - (Hallesche Beiträge zur europäischen Aufklärung ; 46). - ISBN 978-3-11-029067-7 : EUR 99.95 [#3330]. - Rez.: **IFB 13-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz365898430rez-1.pdf>

⁶ Über diesen zuletzt: **Moses Mendelssohn und seine Nachwelt** : eine Kulturgeschichte der jüdischen Erinnerung / Martina Steer. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2019. - 440 S. : Ill. ; 23 cm. - Zugl.: Wien, Univ., Habil-Schr. - ISBN 978-3-8353-3529-5 : EUR 39.00 [#6680]. - Rez. **IFB 19-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10096>

⁷ **Friedrich Nicolai und die Berliner Aufklärung** / hrsg. von Rainer Falk und Alexander Kosenina. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2008. - 363 S. : Ill., Kt. ; 23 cm. - ISBN 978-3-86525-081-0 : EUR 29.50 [#0267]. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz284130915rez-1.pdf> - **Friedrich Nicolai (1733 - 1811)** / hrsg. von Stefanie Stockhorst ... - 1. Aufl. - Berlin : Weidler, 2011. - 333 S. : Ill. ; 21 cm. - (Memoria ; 13). - ISBN 978-3-89693-553-3 : EUR 44.00 [#2126]. - Rez.: **IFB 11-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz349005877rez-1.pdf> - **"Sie hören nicht auf, sich um unsre Litteratur, und ihre Freunde, verdient zu machen!"** : Friedrich Nicolai (1733 - 1811) ; [die Ausstellung wurde im Gleimhaus Halberstadt vom 22. Juni bis 2. September 2012 gezeigt] / Rainer Falk. Mit einem Beitrag von Doris Schuma-

stand, auch er ein Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Berlin (Hagar Spano). Der Medizinhistoriker Hans-Uwe Lammel vergleicht die Lebensläufe von zwei jüdischen Ärzten in Berlin, Leon Elias Hirschel (1741 - 1772) und Aaron Salomon Gumpertz (1723 - 1769). Alexander Košenina beschäftigt sich mit den zwölf Blättern *Modethorheiten* von dem Kupferstecher Daniel Chodowiecki, die dieser im **Berliner genealogischen Kalender auf das Jahr 1789** veröffentlicht hat,⁸ mit denen er sich auf aktenkundige Rechtsfälle bezieht, die in der **Berlinischen Monatsschrift** zu Aufklärungszwecken dokumentiert worden sind. Das Eröffnungskupfer der Serie, das sich mit einem konkreten Beispiel von Sektenwesen im Berliner Umland beschäftigt, welches zu Sklaverei und Unterdrückung von Frauen führte, ist von den Herausgebern als Umschlagsbild ausgewählt worden – jetzt erst, auf S. 110, stellt sich der inhaltliche Zusammenhang zwischen Gewaltdarstellung und Aufklärungsabsicht her.

Annette Antoine untersucht eine Streitschrift Ludwig Tiecks (1773 - 1853), die sich mit der von August Wilhelm Iffland (1759 - 1814) 1800 auf die Berliner Bühne gebrachten Posse von Heinrich Beck (1760 - 1803) **Das Kamäleon** (1800) auseinandersetzt, denn er und seiner Romantikerkollegen sahen sich darin persifliert. Daß sich das Netzwerk der Berliner Aufklärung weit über den eigenen urbanen Raum hinaus gespannt hat, ist bekannt. Zwei Beispiele weist der Band aus: Małgorzata A. Maksymiak untersucht die Beziehung zwischen Moses Mendelssohn und den in Bützow/Rostock lehrenden Orientalisten Oluf Gerhard Tychsen (1734 - 1815),⁹ und Maximilian Bach will den Nachweis erbringen, daß Berlin „ein Zentrum der deutschsprachigen Gessner-Rezeption“ (S. 91) gewesen sei, obgleich sich der Schweizer Idyllendichter selbst nur einmal für kurze Zeit 1748/1749 in der Stadt aufgehalten hat.

Alle Aufsätze des 200 Seiten umfassenden Bändchens sind gut lesbar und überzeugen durch eine weitgehende Recherchearbeit, die sich in den zu meist zahlreichen Anmerkungen widerspiegelt.

Es ist an der Zeit, die vielen Studien, die in den letzten Jahren zur Berliner Aufklärung (und/oder Berliner Klassik) veröffentlicht worden sind, zu denen

cher. - Halle (Saale) : Mitteldeutscher Verlag, 2012. - 192 S. : zahlr. Ill., Kt. ; 25 cm. - ISBN 978-3-89812-964-0 : EUR 20.00 [#2815]. - Rez.: **IFB 12-4**
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz37154212Xrez-1.pdf>

⁸ Alexander Košenina hat sich mehrfach mit historischer Kriminalliteratur beschäftigt: **Kriminalfallgeschichten** / hrsg. von Alexander Košenina. - München : Edition Text + Kritik, 2014. - 237 S. : Ill., graph. Darst. - ISBN 978-3-86916-322-2 : EUR 33.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1044258195/04> - Zuletzt: **Kriminalgeschichten** : Skizzen : dreyzehnte und vierzehnte Sammlung / August Gottlieb Meißner. Hrsg. von Alexander Košenina und Sarah Seidel. - 1. Aufl. - Reprint der Auf. 1796. - Hannover : Wehrhahn, 2019. - 383 S. : Ill. : 18 cm. - (Die anderen Klassiker). - ISBN 978-3-86525-684-3 : EUR 28.00

⁹ **Der Rostocker Gelehrte Oluf Gerhard Tychsen (1734-1815) und seine internationalen Netzwerke** / hrsg. von Rafael Arnold ... - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2019. - 304 S. : Ill. - ISBN 978-3-86525-699-7 : EUR 29.50. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1189231670/04>

nicht zuletzt diejenigen gehören, die nun in den sieben Bänden des Wehrhahn-Verlages vorliegen, zu synthetisieren und damit aufzuheben - eine Erkenntnis, die die vorliegende Veröffentlichung nachdrücklich vermittelt.

Uwe Hentschel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10284>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10284>